

Erlebniswoche in Bad Krozingen

Vom 7.–12. Juni 2022: Am Dienstag fuhrn wir nach einer «Sammeltour» den verschiedenen Einsteigeorten entlang über Schaffhausen nach Tittisee, wo wir zu Mittag assen und – dem grauen Wetter zum Trotz – den Ausblick auf den See genossen. Nach dem erneuten Aufbruch führte uns unser Weg durch das Glottertal an unseren Zielort, Bad Krozingen bzw. in unser Hotel, das Alla Fonte.

Am Mittwoch führte uns unser Weg in den Rosengarten Effenbühl. Ein richtiger englischer Garten erwartete uns dort – nicht nur Rosen, sondern liebevoll gestaltete Anlagen mit einer grossen Vielfalt an Pflanzen, an Farben und Formen, Teiche mit Seerosen und Fröschen und anderes mehr.

Am Donnerstag stand Freiburg i.Brsgr. auf dem Programm. Pfarrer Bernhard Harnickell hielt nach der Ankunft beim Freiburger Münster eine kurze Einführung zur Baugeschichte und zur Innenausstattung des Münsters und lud dann ein, sich das Münster nicht nur als Sehenswürdigkeit, die «man abhakt», zu betrachten, sondern auch als Ort der Spiritualität. Die Stadt bietet mit ihren weiteren Sehenswürdigkeiten, mit dem Markt um das Münster, Läden und nicht zuletzt mit verschiedenen Kaffees und Restaurants für jeden Geschmack etwas, so dass sich für jeden Geschmack das eine oder andere fand.

Während es am Donnerstag zwischen durch regnete (bzw. kurzzeitig auch mal regelrecht schüttete) machten wir uns am

Freitag bei anhaltend schönem Wetter auf den Weg ins Elsass. Die beiden Städtchen Ribeauvillé und Riquewihr an der Weinstrasse waren unser Reiseziel. Beide Städtchen bezaubern mit ihren alten, gepflegten Fachwerkhäusern, diversen Kaffees und Restaurants.

Das gute Wetter hielt auch am Samstag. Durch das Münstertal führte unser Weg uns diesmal zum Belchen, der mit 1414 Metern Höhe einen weiten Ausblick über Süddeutschland bis hin zu den Alpen bietet. Die Seilbahn machte den Aufstieg wesentlich bequemer, wobei es sich einige nicht nehmen liessen, wenigstens den Abstieg zu Fuss zu bewältigen. Unser Chauffeur bewältigte übrigens sowohl Auf- als auch Abstieg zu Fuss.

Am Sonntag hiess es dann, wieder zusammenzupacken und den Heimweg unter die Räder zu nehmen. Unsere Fahrt führte uns dem Rhein entlang über Hornussen, wo wir ein letztes Mal zusammen zu Mittag assen, zurück in den Thurgau.

Begleitet wurde die Woche in und um Bad Krozingen von Romy Stillhard, die wie immer für alle medizinischen Belange zur Verfügung stand, Markus Bauer, der die Reise und die Andachten musikalisch und gesanglich begleitete und ein frohes Morgenturnen durchführte. Christian Dürr, der als Chauffeur mit seiner ruhigen Fahrweise und den ausgewogenen Ausflügen grossen Anklang fand sowie Bernhard und Elvira Harnickell, ersterer war für die täglichen Andachten und andere inhaltliche Beiträge zuständig, Elvira war für Gespräche und einfach dort, wo eine helfende Hand nötig war, zur Stelle.

Allen, die die Erlebniswoche zu genau dem, einem Erlebnis, gemacht haben, sei hier herzlich gedankt.

Bernhard Harnickell

Evng. Kirchgemeinde Hüttwilen-Herdern



Aus dem Inhalt

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung	Seite 2 – 3
Adventsfenster in Herdern und Lanzenneunforn – jetzt anmelden!	Seite 7
Ökumenisches Erntedankfest in Hüttwilen	Seite 13
Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen	Seite 16

Redaktionsschluss: 27. Oktober 2022; Nächste Ausgabe: 23. November 2022

VORWORT

Regen, Regen, Regen.....was für ein Segen! Nach einer langen Trockenperiode durften wir per Mitte August endlich das lang erwartete Nass geniessen. Und dies nicht sintflutartig oder mit sonstigen Wetterkapriolen verbunden, sondern einfach fein über eine längere Zeit verteilt. Natürlich haben wir auf die kurzfristige Wetterentwicklung nach wie vor keinen Einfluss, dennoch dürfen wir dankbar sein, verglichen mit anderen Regionen in der Schweiz. Wir hatten bis jetzt über das ganze Jahr gesehen, wenn überhaupt, nur mit ganz leichtem Hagelschlag, verbunden mit Regenfällen zu kämpfen. Hat es einmal einen Starkniederschlag aufgrund von Gewittern gegeben, so waren dies ebenfalls Einzelfälle und haben mit Bezug zur gemeindeeigenen Infrastruktur keine bzw. nur kleine Schäden verursacht. Wir dürfen getrost festhalten, dass wir im Bereich der Abwasserbeseitigung unsere grundlegenden Aufgaben gemacht haben. Aber auch in meiner zweiten Tätigkeit als Landwirt dürfen wir mehr als zufrieden sein. Trotz Trockenheit im Frühling und vor allem im Sommer haben sich die Getreide-, Raps-, Sonnenblumen- und Zuckerrübenkulturen gut entwickelt und bis dato zu guten Ernteergebnissen geführt. Anders sieht es natürlich bei den Gemüsekulturen aus, welche aufgrund der kurzen Vegetationsperiode, verbunden mit gleichzeitig hohem Wasserverbrauch, stark gelitten haben bzw. es gar nicht zu einer Pflanzung kam. Wasser ist nach wie vor unser wichtigstes Gut für unser Leib und Leben. Wir tun gut daran, diesem Gut auch künftig die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und sorgsam damit umzugehen, damit wir genügend dieser wertvollen Ressource hier direkt vor Ort haben. Dies hängt nicht zuletzt mit dem in unserem Gebiet fallenden Regen, verbunden mit dem grossen Quelleinzugsgebiet, vorwiegend bewaldet, auf dem Seerücken zusammen. Sie können versichert sein, dass das Thema Versorgungssicherheit mit dem Gut Wasser auch künftig weit vorne auf unserer Agenda platziert ist und bleiben wird.

Mit herzlichen und vor allem hoffentlich regnerischen Grüßen

Ulrich Marti

Informationen aus dem Gemeinderat und aus der

Erklärung Aufruf zum sparsamen Umgang mit Wasser

Der Gemeinderat Herdern hat per 20. Juli 2022 zum sparsamen Umgang mit Wasser aufgerufen. Dieser Aufruf konnte per Mitte August wieder aufgehoben werden. In der Folge sind Fragen hinsichtlich der Versorgungssicherheit mit Bezug zu den getätigten Investitionen im Reservoir Chapf und damit zusammenhängend mit dem Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Kalchrain gestellt worden.

Für den Ortsteil Herdern konnte die Wasserversorgung jederzeit in umfassender Weise sichergestellt werden, da das von der Klosterquelle Kalchrain bezogene Wasser für die Komplettversorgung ausreichte. Es hätte noch mehr Wasser bezogen werden können.

Da jedoch einerseits eine Rücklieferung an den übergeordneten Wasserzweckverband Seerücken West (WSW) technisch zurzeit nicht möglich und aufgrund von Qualitätsüberlegungen in Bezug auf Mischwasser auch nicht gewünscht ist und andererseits eine Direktverbindung nach Lanzenneunforn nicht existiert, musste von einem Mehrbezug vom MZ Kalchrain abgesehen werden. Das Reservoir Hörnli

des WSW versorgt direkt nebst dem Ortsteil Lanzenneunforn, Gemeindeteile der Gemeinden Homburg, Mammern, Eschenz und Hüttwilten.

Da der Verbrauch über das ganze Versorgungsgebiet des WSW in der trockenen Zeit auf Höchstmengen anstieg und damit die Versorgung an ihre Kapazitätsgrenzen auf dieser Stufe brachte, wurde ein Aufruf über alle angeschlossenen Gemeinden erlassen. Gleichzeitig wurde ebenfalls über das ganze Versorgungsgebiet die Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen eingestellt. Damit wird die Gleichbehandlung aller Konsumenten sichergestellt, sei es innerhalb unseres Gemeindegebietes als auch im gesamten Versorgungsgebiet des WSW.

Die Politische Gemeinde Herdern hat jedoch mit ihrer getätigten Investition massgeblich dazu beigetragen, den Wasserbezug vom WSW um täglich 100 m³ zu entlasten. Der Gemeinderat dankt ihnen an dieser Stelle für ihren sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser in dieser ausserordentlich trockenen Zeit, für die Solidarität mit ihren Mitkonsumenten sowie für ihr Verständnis diesbezüglich. (UM)

Stille Wahl Urnenoffiziantin Franziska Rogg

Das Wahlbüro der Politischen Gemeinde Herdern ist seit Ende August wieder komplett. Innert Meldefrist bis zum 01.08.2022 hatte sich als einzige Kandidatin für das Amt der Urnenoffiziantin Franziska Rogg aus Herdern zur Verfügung gestellt.

In der Folge wurde das Prozedere der stillen Wahl zur Anwendung gebracht. Der Wahlvorschlag und die zugehörige Un-

terschriftenliste wurden mit dem Hinweis der Möglichkeit zur Einsprache während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Da keine Einsprache zu verzeichnen war, wurde die Kandidatin per sofort für gewählt erklärt.

Der Gemeinderat und mit ihm die Mitglieder des Wahlbüros freuen sich über die erfolgreiche Besetzung der Vakanz und wünschen Franziska Rogg einen erfolgreichen Einstieg, viel Freude und Befriedigung in ihrem neuen Amt! (UM)

Gemeindeverwaltung

Benutzung der Abfallentsorgungsstellen

Die Abfallentsorgung auf dem gesamten Gemeindegebiet hat sich in den letzten Jahren massgeblich verändert und wir dürfen stolz auf die zentralen Entsorgungsstellen, sowohl in Herdern als auch in Lanzenneunforn, blicken.

In der jüngeren Vergangenheit gab es jedoch Rückmeldungen von Seiten Anwohnerschaft, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit Entsorgungen vorgenommen werden. Dies ging teilweise soweit, dass Karton, welcher nicht mehr in den Einwurf passte, einfach daneben platziert oder bei Abwesenheit der Mulde einfach stehengelassen wurde. Auch beim Altglas kam es vor, dass dieses neben den Einwürfen

stehen gelassen wurde. Wir sind bestrebt, dass die Entsorgung für alle zu normalen Nutzungszeiten werktags von 08.00 - 20.00 Uhr möglich ist, dennoch bitten wir Sie, ihre Abfälle und Sammelgüter so zu entsorgen, dass dies für die Anwohner erträglich ist und bleibt. Ebenso bitten wir Sie, die Entsorgung an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen und ihr Entsorgungsgut bei Platzmangel nicht einfach stehen zu lassen. Dies bedeutet ein unkalkulierbares Risiko in Bezug auf plötzliche Wetterereignisse und könnte weitergehend Vandalismus durch Tier und Mensch fördern. Im Namen der Anwohner und des Gemeinderates danken wir ihnen für ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis (UM)

Aufruf und Einladung an alle mit Geburtsjahr 1962 und wohnhaft in der Politischen Gemeinde Herdern.

Heuer konnten / können wir auf 60 Lebensjahre zurückblicken. Nun packen wir die Gelegenheit, uns im «Club 62» näher kennen zu lernen. Wir treffen uns am Freitag, 04. November 2022, 20.00 Uhr, im Baumgarten 5, in Herdern. Bei Getränken, Kaffee und Kuchen, diskutieren wir darüber, wie sich der «Club 62» weiterentwickeln könnte.

Gluschtig gemacht?

Dann meldet euch bitte, auch im Verhinderungsfall, bis spätestens Ende Oktober 2022 bei Monika Hess hess.herdern@bluewin.ch oder 079 609 35 23 (auch Whats-App).

Für Lokalmiete und Getränke ist ein kleiner Unkostenbeitrag nötig. Parkplätze sind beim Friedhof und der Weg zum Lokal ist beschildert. Wir sind gespannt auf eure Rückmeldungen und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Monika und Edgar Hess und Franz Frey

Agenda

Die nächsten Daten der Tavolata

Montag, 03. Oktober 2022

Dienstag, 01. November 2022

Mittwoch, 14. Dezember 2022

Treffpunkt für die Tavolata ist um 12.00 Uhr im Mehrzweckraum der Wohnbaugenossenschaft, Im Baumgarten 5, Herdern.

Fitness am Dienstag

Jeweils am Dienstagabend von 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle in Herdern .

Es gibt abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Leiterinnen (Fit Gym , Zumba, Rückenfit, Kick Power oder Pilates).

Eine Lektion kostet CHF 8.00 oder ein Abonnement kostet CHF 80.00 (11 x). Alle sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Schnupperlektionen dürfen gerne besucht werden.

Kontaktpersonen: Myriam Meile, Steig 11, 8535 Herdern, Tel. 079 322 71 44, myriam.meile@bluewin.ch oder Regula Signer, im Winkel 12, 8535 Herdern, Tel . 079 329 67 54 rekusigner@leUNET.ch.

Wir freuen uns auf neue Turnerinnen .

Häckseldienst

Am Mittwoch, 2. November 2022, vormittags ab ca. 07.30 Uhr, besteht die Möglichkeit Äste und Sträucher direkt bei Ihrer Liegenschaft häckseln zu lassen. Der Häckseldienst ist für jene Haushalte, welche die Jahresgebühr für die Grüngutentsorgung entrichtet haben, kostenlos. Allen andern wird eine Kostenpauschale von Fr. 100.00 in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie, sich für den Häckseldienst bis am Mittwoch, 26. Oktober 2022 bei der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per Mail anzumelden. (058 346 16 60, info@herdern.ch)

Altpapiersammlung 2022

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Herdern werden vom Turnverein Dettighofen-Lanzenneunforn (Ortsteil Lanzenneunforn), dem Sommerlager der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus sowie der Pfadi Seebachtal (Ortsteil Herdern) organisiert und durchgeführt. Anhand eines Flugblattes wird die Sammeltour jeweils angekündigt.

Die Termine sind wie folgt:

Lanzenneunforn

Herdern

19.11.2022

19.11.2022

Erfolgsmeldungen der SG Herdern-Lanzenneunforn

Beni Meili aus Herdern ist Feldschies- sen-Sieger 2022 im Kanton Thurgau

Unser Mitglied Beni Meili hat am diesjährigen Feldschieszen das hervorragende Maximalresultat von 72 Punkten erreicht und sich damit an die Spitze der kantonalen Rangliste gesetzt. Im ganzen Kantonsgebiet hat von den 3772 teilgenommenen Schützinnen und Schützen nur noch ein weiterer Schütze die maximale Punktzahl erschossen. Dieser musste – infolge jüngeren Jahrgangs – mit dem zweiten Platz vorliebnehmen. Der gesamte Verein gratuliert Beni Meili ganz herzlich zu dieser Meisterleistung!



**Feldschies-
sen-Sieger Beni
Meili, Herdern.**

teranenschützen-Verbandes Thurgau fand im Schollenholz Frauenfeld am 6. August 2022 die diesjährige Veteranen-Gruppenmeisterschaft statt. Unsere teilnehmenden Schützen unter der Führung von Präsident Markus haben den sensationellen 1. Rang von 56 teilnehmenden Gruppen erreicht. Folgende hervorragende Einzelresultate



**Die Sieger Beni Meili, Gebi Frei, Markus
Hug und Christoph Rosenkranz**

Foto: SG Herdern-Lanzenneunforn

(max. 150 Pkt.) haben zum Gesamtergebnis beigetragen: Beni Meili (145 Pkt.), Gebi Frei (143 Pkt.), Markus Hug (140 Pkt.) und Christoph Rosenkranz (141 Pkt.). Gratulation zu dieser heroischen Leistung!

1. August 2022

Die Gemeinde Herdern kann den Nationalfeiertag auch ohne Höhenfeuer und ohne Feuerwerk gemeinsam und mit Freude feiern.

Über 85 Einwohnerinnen und Einwohner aber auch Gäste der Gemeinde haben sich auf dem Festplatz beim Schützenhaus Berghof bei angenehm warmem Wetter eingefunden. Die Helferinnen und Helfer der Schützengesellschaft Herdern-Lanzenneunforn haben ein Zelt aufgebaut und liebevoll mit Blumen und bunten Lampen eingerichtet. Am späteren Abend waren alle Anwesenden sehr froh, dass wir bei dem später einsetzenden, kräftigen aber auch lang erhofften Regen gemütlich und trocken sitzen und den Abend fröhlich zusammen feiern konnten. Bereits beim Eintreffen wurden wir von den Klängen des Duos TWOGETHER Molly und Hardy mit beschwingten Klängen zu einem Apéro begrüsst und musikalisch durch den Abend begleitet. Unser Nationalrat Manuel Strupler, hat sich als «ich



bin Manuel» vorgestellt und uns mit seiner Festrede beehrt. Er hat uns seine Gedanken zur Schweiz, deren Zukunft und wie jeder Einzelne zur weitere Gestaltung und zum Zusammenleben in unserem schönen Land beitragen kann dargelegt.

Auch wenn wir dieses Jahr auf unser weit sichtbares und berühmtes Höhenfeuer verzichten mussten, das Abbrennen von Feuerwerk, zum Leidwesen von vielen älteren und jüngeren Teilnehmern, verboten war, haben sich dieses Jahr sehr viele Familien mit ihren kleineren Kindern auf dem Festplatz eingefunden. Bei gelöster Stimmung und gut bewirbt, konnten wir die Aussicht geniessen. Vor allem war die grosse und gut sichtbare Schweizerfahne



am Säntis ein gutes Gesprächsthema um uns auf den Nationalfeiertag einzustimmen.

Es konnten von unserem Platz keine Höhenfeuer oder Feuerwerke beobachtet werden. Ein Zeichen für die hohe Disziplin aber sicher auch das hohe Verständnis aller Einwohner, dass wir auch in speziellen Lagen mit speziellen Massnahmen flexibel umgehen können und unserer «Mitwelt» Sorge tragen wollen. An dieser Stelle, im Namen von allen Teilnehmern vom Erst-August-Anlass, ein ganz grosses und herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, die zur erfolgreichen und gemütlichen Feier beigetragen haben.

Franz Weber,

Gemeinderat Kultur und Soziales

Liebe Pilzfreunde

Die Pilzkontrollstelle wird auch im laufenden Jahr 2022 geöffnet. Je nach aktueller Lage betreffend allfälliger Corona Vorschriften werde ich die nötigen Massnahmen ergreifen, damit die Kontrolle reibungslos und für uns alle so sicher wie möglich durchführbar ist.

Nach wie vor kann man sich auch für eine Kontrolle ausserhalb der öffentlichen Sprechstunden anmelden.

Ob dieses Jahr eine Lernexkursion stattfindet, ist zum heutigen Zeitpunkt noch offen. Die Entwicklung der Situation und weitere Infos folgen zeitnah.

Öffnungszeiten:

In Herdern, Sitzungszimmer Liebenfelsenstrasse 3, Lanzenneunforn: von Samstag, 3. September 2022 bis Samstag, 29. Oktober 2022. Jeden Samstag von 17.00 bis 17.30 Uhr und jeweils Mittwoch auf telefonische Anmeldung.

In Müllheim, 1. Stock, Feuerwehrdepot: ab Sonntag, 4. September 2022 bis Sonntag, 30. Oktober 2022, jeweils 17.00 bis 17.30 Uhr.

Bei grossem Andrang werden diese Zeiten selbstverständlich auch verlängert.

Für Kontrollen ausserhalb der Öffnungszeiten steht Monika Weber ihnen nach Terminvereinbarung unter 079 362 46 34 wenn immer möglich aber spätestens bis 19.30 Uhr privat zur Verfügung.

Änderungen der Öffnungszeiten infolge Abwesenheiten (aufgrund Weiterbildungen) werden auf den Internetseiten der Gemeinden und im Aushang bekannt gegeben.

Vertretungen: Christine Kerzenmacher in Frauenfeld und René Müller in Weinfeld. Öffnungszeiten siehe www.vapko.ch.

Bleiben sie gesund und kommen sie gut in die Pilzsaison.

Monika Weber
Pilzkontrolleurin Herdern/Lanzenneunforn
und Müllheim



FINDE DAS ZU DIR PASSENDE INSTRUMENT AM ...

Infomorgen

Samstag, 12. November - 09.00-12.00 Uhr
Primarschulhaus Felben-Wellhausen

... UND PROBIERE ES UNTER FACHKUNDIGER LEITUNG
IN UNSERER SCHNUPPERWOCHE GLEICH AUS.

Kostenlos Schnuppern: 14.-18. November

Angebot und Anmeldeformulare findest du auf unserer Homepage
www.msts.ch

musikschule
thurtal seerücken



Witz Eggä

Was ist die gefährlichste Jahreszeit?

Der Sommer: Die Sonne sticht, die Salatköpfe schießen, die Bäume schlagen aus und der Rasen wird gesprengt.

Familie Meier fährt in die Ferien. Sie werden jeden Abend von Mücken geplagt.

Eines Abends sieht Herr Meier Glühwürmchen und denkt sich: «Mist jetzt kommen die Viecher schon mit Laternen.»

Des Schreiberlings Abschied

Der Aktuar ist zuständig für die Protokolle von Sitzungen und Versammlungen in Vereinen. Diese Funktion wird auch Schreiber oder Schriftführer genannt.

Halte dich morgen Mittag bereit. Es gibt eine Überraschung. Dies sagte seine Ehefrau. Ich will keine Überraschungen betonte er. Ich will nicht in irgendein Restaurant eingeladen werden, um mittags ein 5-Gang Menu hinunter zu würgen. Ich habe weder Geburtstag, noch gibt es einen anderen Anlass, der Grund für eine Überraschung wäre. So sperrte sich der Schreiberling des Dorfvereins Lanzenneunforns und «täubelte» wie ein Schuljunge.

Doch schliesslich überwog die Neugier und er stieg am Samstag, 04. Juni in ihr Auto ein und sie fuhren los mit unbekanntem Ziel. Doch schon nach einer Minute hielt das Fahrzeug vor der Gemeinde an, denn es galt, ein Vorstandsmitglied zu begrüßen, das beim Trottoir herumstand. Nein, nicht eins, gleich mehrere zeigten sich plötzlich grinsend vor ihm und begrüßten ihn freudig. Was ist denn hier los?

Und dann gewährte er die Überraschung. Die mit Blumen bestückte Kutsche von Hans Graf, mit den beiden Freiburger-Pfer-



den, wartete offensichtlich auf ihn. Doch aus welchem Grunde stand eine Fahrt an? Ach ja, er hatte in einer Vorstandssitzung mitgeteilt, dass er vom Amt als Schriftführer des Dorfvereins zurücktreten würde. Während seiner Abwesenheit an der jährlichen Generalversammlung vom 13. Mai 2022, bei der 30 Mitglieder teilnahmen, wurde denen seine Abgabe des Amtes mitgeteilt. Fünf Jahre lang durfte er ein wenig dazu beitragen, um den Dorfgeist und das Gemeinschaftsgefühl von Lanzenneun-

forn zu erhalten. Und dies war nun das grosszügige und passende Abschiedsgeschenk vom Vorstand.

Die Fahrt bei sonnigem Wetter, durch Auen, Wälder und Weinberge oberhalb von Herdern, bezauberte die Fahrgäste. Am Halt in Bohl tischten die Damen des Vorstands ein reichhaltiges Picknick auf. Durch den Hörnliwald dirigierte Hans seine willigen Pferde sicher zurück zum

Gemeindehaus. Eine wohlthuende und gesellige Stimmung hatte die Kutschenfahrt bei allen Anwesende in der herrlichen Natur unserer Umgebung ausgelöst. Und der Schreiberling erlebte eine Überraschung, die gelungener nicht hätte sein können. Ein grosses Dankeschön gebührt dem Vorstand für die Idee und die Organisation. Wie macht es doch Freude, ein Dorfgefühl wahrnehmen und teilen zu dürfen.

Walter Rohrer, Dorfverein Lanzenneunforn

Mahlzeitendienst Thur-Seebach sucht Fahrerinnen und Fahrer für den Lieferdienst



Die Politischen Gemeinden sind verpflichtet, einen Mahlzeitendienst für Einwohnerinnen und Einwohner anzubieten, die vorübergehend oder dauernd nicht in der Lage sind, die Mahlzeiten selbst zu kochen.

Die Gemeinden Herdern, Hüttwilen, Neunforn, Uesslingen-Buch und Warth-Weinungen haben sich für diese Aufgabe im Mahlzeitendienst Thur-Seebach zusammengeschlossen.

Wir suchen zuverlässige Frauen und Männer, die bereit sind, die Mahlzeiten auszuliefern. Sie holen die Mahlzeitboxen im Alters- und Pflegezentrum Stammertal ab und liefern Sie an die Bezüger/innen in den verschiedenen Gemeinden aus.

Voraussetzung sind ein eigenes Auto und Freude am Umgang mit Betagten.

Die Einsatzzeiten sind alle 4-5 Wochen eine Woche (MO-FR) von 11.00 Uhr bis ca 13.30 Uhr.

Als ehrenamtliche/r Fahrer/innen erhalten Sie eine Kilometerentschädigung und sind über das SRK während den Fahrten versichert.

Sind Sie an dieser Aufgabe interessiert oder möchten noch mehr Informationen zum Einsatz, dann melden Sie sich bitte beim Mahlzeitendienst Thur Seebach, Angie Weber, Telefon 079 175 17 55 oder mahlzeitendienst@thur-seebach.ch

Aktuelles aus dem Dorfverein Herdern

Ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Juni 2022. Mit zusammen stolzen 22 Jahren Vorstandsarbeit wurden Irène Weingartner (11 Jahre) Karin Bösch (8 Jahre) und Andi Bösch (3 Jahre) unter Applaus verabschiedet. Nadja Scheurer, Iris Regenscheit und Sonja Krelshem wurden, ebenfalls unter Beifall, in den Vorstand gewählt.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank allen zurückgetretenen und neu gewählten Vorstandsmitgliedern.

Kinderolympiade vom 22. Juli 2022

Von Kindern inspiriert, startete bei sehr sommerlichen Temperaturen die erste Kinderolympiade beim Schulhaus Herdern. Unter dem Motto Spiel, Spass und Wasser galt es verschiedene Posten auszuprobieren.

Wer zwischendurch oder danach eine Stärkung brauchte, konnte sich mit Hotdogs, Kuchen und Getränken eindecken. Nach Absolvierung des Parcours erhielt jedes Kind, dank grosszügigen Sponsoren, eine kleine Überraschung. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern



und Sponsoren. Wir freuen uns auf die nächste Olympiade.

Ausblick

Die beiden Vereine Landfrauen Verein Herdern-Lanzenneunforn und der Dorfverein Herdern laden Sie herzlich zum Anlass «Besichtigung der Mosterei Möhl in Arbon» ein.

Anmeldungen nehmen Sandra Wüthrich (fam.wuethrich5@bluewin.ch | 079 703 42 28) und Marcel Mettler (m.mettler@leUNET.ch | 079 957 30 44) gerne bis am 03.10.2022 entgegen.

*Für den Dorfverein Herdern
Nadja Scheurer*

Adventsfenster in Herdern und Lanzenneunforn – jetzt anmelden!

Das Jahr neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu.

Die Advents- und Weihnachtszeit kommt mit grossen Schritten näher und mit ihr auch unsere Adventsfenster.

Macht mit an diesem schönen Brauch und meldet euch bei Nadja Scheurer für Herdern (052 740 00 70) und Luzia Kolb für Lanzenneunforn (052 747 13 14) um das Wunschdatum zu reservieren.

Eine sehr schöne Gelegenheit in ungezwungenem Rahmen altbekannte und neue DorfbewohnerInnen zu treffen, Kontakte zu knüpfen oder aufzufrischen. Es ist ihnen freigestellt, ob sie die Eröffnung



ihres Adventsfensters mit einem Umtrunk feiern wollen. Ob dieser dann im Haus, der Garage oder im Freien stattfinden soll, ist ebenfalls ganz ihnen überlassen. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober «dä Schnälller isch dä Gschwinder».

Die vollständige Liste wird im nächsten INFO veröffentlicht.

Der Dorfverein Herdern und Luzia Kolb bedanken sich ganz herzlich bei allen BewohnerInnen, die mithelfen, eine vorweihnachtliche Stimmung in unsere Dörfer zu zaubern.

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Herdern
Redaktion: Ulrich Marti (UM),
Mathias Goldinger, Ruth Häni
Produktion und Layout: Christine Lang,
LMS-Media GmbH, E-mail: lang@lms-media.ch
Druck: Druckerei Steckborn, Steckborn

Vereine

Dorfverein Lanzenneunforn

Ansprechperson:
Monika Zollinger,
Hauptstrasse 12,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 74

Dorfverein Herdern

Präsident Marcel Mettler,
Steig 15, Herdern,
Tel. 052 740 05 52

Samariterverein Herdern und Umgebung

Übungen: Jeden 3. Donners-
tag im Monat um 20.00 Uhr in
der Turnhalle Gündelhart.
Kontaktperson:
Andrea Heimberg Müller
Seelwiesenstrasse 1
8507 Hörhausen
Telefon 052 763 42 13

Turnverein Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Mittwoch,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Präsident: Fritz Reiffer
Im Lindenfeld 2
8505 Pfyn
079 412 57 43

Aktivriege Dettighofen- Lanzenneunforn

Turnstunden jeden Dienstag,
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr.
Kontaktperson:
Reto Holenweger,
Ruetgartenstrasse 1,
8506 Lanzenneunforn,

Männerriege Herdern

Turnstunden jeden Montag
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
in der Turnhalle Herdern
Ansprechperson:
Marco Specht
Berghofstrasse 9
8535 Herdern
Tel. 079 957 68 53

Oekumenischer Kirchenchor Hüttwilen-Herdern

Proben: Dienstag,
20.15 bis 21.45 Uhr,
Probeort: Singsaal
Primarschulhaus Geeren,
Hüttwilen
Kontaktperson:
Jasmin Hanselmann,
Tel. 052 552 34 19

MuKi-Turnen Herdern- Dettighofen-Lanzenneunforn

3-4 jährige, jeweils am
Mittwoch, 8.45 – 9.45 Uhr
Ansprechperson:
Veronika Kressibucher,
MZH Lanzenneunforn 11,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 740 00 78

KiTu Lanzenneunforn

Kindergarten bis und
mit 1. Klasse
Herbst-Frühling
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr,
Turnhalle Lanzenneunforn
Regula Klauz
Gündelharterstrasse 2
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 552 17 54

Dunschtig's Club

Ansprechperson:
Kurt Schneider
Reutershaus,
8506 Lanzenneunforn
Tel. 052 747 13 20

LA Seerücken

(2. bis 6. Klasse),
Training Mittwochs
U10 ab 7 – 9 Jahre
17.00–18.30 Uhr:
U12/U14 ab 10 Jahre
bis Oberstufe
18.30-20.00 Uhr
in der Turnhalle Lanzenneun-
forn, Kontaktpersonen:
Simi & Mike Salomon,
Tel. 052 301 33 11 oder
079 405 19 89,
E-Mail: salomon@leunet.ch

Frauenturnverein (FTV) Dettighofen/Lanzenneunforn

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr
Kontaktperson:
Trudi Dietiker, Dettighofen,
Tel. 052 765 19 78

Schützengesellschaft Herdern/Lanzenneunforn

Während der Sommerzeit
Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr,
Schützenhaus Herdern
Ansprechperson:
Markus Hug,
Wiesengrund 2,
8506 Lanzenneunforn,
079 263 60 12,
hugm@bluewin.ch,
www.sg-herdern-lanzenneunforn.ch

Landfrauenverein

Herdern – Lanzenneunforn
Kontaktperson: Monika Hess,
Spottenbergstr. 31,
8535 Herdern
Tel. 052 747 26 14

Spitex-Verein

Region Frauenfeld
Tel. 052 725 00 70
E-Mail:
info@spitex-frauenfeld.ch

Pfadi Seebachtal

www.seebachtal.ch
Abteilungsleiter:
Mathieu Brodmann v/o Fresco
E-Mail: fresco@seebachtal.ch
Tel. 078 664 42 62

Pro Senectute

Ortsvertretung Herdern:

Elke Tobler
Mobil: 079 630 55 80

Ortsvertretung Lanzenneun- forn:

Rita Schürch;
Tel. 052 747 17 93

Rückenturnen, Lanzenneunforn

Mittwoch, 10.00 – 11.00 Uhr
Turnhalle Lanzenneunforn
Ansprechperson:
Margrit Stump
052 747 15 5

Feuerwehrverein Herdern- Lanzenneunforn

Präsident: Marc Zimmermann
Dettighoferstrasse 3,
8506 Lanzenneunforn
E-Mail: info@fvhl.ch

Jungbürger-Nachfeier der Jahrgänge 2002 und 2003

In den letzten beiden Jahren konnte die traditionelle Jungbürgerfeier der Behörde, die jeweils mit unseren Nachbargemeinden Hüttwilen und Warth-Weiningen gestaltet wurde, wegen den geltenden Gesundheitsbestimmungen nicht durchgeführt oder die Teilnahme war aus den gleichen Gründen nicht möglich.

Die Gemeindebehörde ist aber der Ansicht, dass das Erreichen der Volljährigkeit gebührend gewürdigt werden muss und hat alle Jungbürgerinnen und Jungbürger persönlich zu einer gemeindeinternen Jungbürger-Nachfeier eingeladen.

Von den 13 möglichen Kandidatinnen und Kandidaten haben sich vier Personen angemeldet und diesen Ehrentag in kleinem Rahmen im Schützenhaus Berghof gefeiert. Praktisch «Just in Time» wurde auch das Verbot «Betrieb eines Gasgrills in Waldesnähe» aufgehoben und so konnte der Anlass ohne Einschränkungen stattfinden. Bei einem Apéro-Plättli, begleitet von Tröp-

fel, wurden alle begrüsst und unser Gemeindepräsident Ueli Marti hat praktisch unter «freiem Himmel» in humorvoller und lebendiger Weise auf die Rechte und Pflichten als Stimmbürger hingewiesen. Als besonderes Anliegen hat er das persönliche Engagement jedes Einzelnen zum Nutzen für die Gemeinschaft und das Miteinander in unseren Dörfern hervorgehoben. Als Geschenk wurden allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern die Verfassungen vom Bund, Kanton Thurgau und eine Urkunde und weitere Informationen über unseren Kanton, welche durch die Gemeindeverwaltung sinnigerweise in einem Rucksack verpackt wurde, abgegeben.

Unser Gemeindeschreiber Mathias Goldinger hat sich am Grill betätigt und die verschiedenen Spiessli perfekt gebraten an den Tisch in der Schützenstube gebracht. Jeder konnte am reichhaltigen Salatbuffet seinen Teller noch selber ergänzend dekorieren. Abschliessend wurde das Menue durch ein Dessertbuffet ergänzt.

An den fröhlichen und aufgeschlossenen Tischgesprächen kann festgestellt werden, dass diese Jungerwachsenen, teils bereits mit abgeschlossenen Ausbildungen, teils bereits im Arbeitsleben oder sogar in weiterführenden Weiterbildungen stehend, zum Teil bereits grundlegende Pläne für ihr Leben haben. Andererseits aber auch mit einer jugendlichen Unbekümmertheit an der Gestaltung ihrer eigenen Zukunft arbeiten.

Franz Weber; Gemeinderat

Wir gratulieren

zur Geburt

Kümin Svyetlana und Franco zur Tochter Diana

Schürpf Nicole und Roman zur Tochter Enya

Zurbuchen Daniela und Basil zum Sohn Quentin Aimé

zum Geburtstag

Kälin-Breu Rosmarie geb. 29.06.1942

Frei-Kolb Anna geb. 27.07.1932

Schäfli Robert geb. 23.07.1942

Wir trauern

Schlatter-Ullmann Irma Louise geb. 22.10.1931

Strebel-Lüthi Maria Mathilde geb. 01.06.1929



Im Schützenhaus Berghof wurde die Jungbürgerfeier, welche vergangenes Jahr ausgefallen war, nachgefeiert.

Wenn die Angst im Nacken sitzt


SELBSTHILFETHURGAU

Dass Mobbing der Ursprung der Veränderung der eigenen Persönlichkeit ist, erschreckt und macht unsicher. Der Rückzug aus dem gesamten sozialen Umfeld kommt dazu. Unterstützung geben kann eine Selbsthilfegruppe.

«Lange brauchte ich, bis ich merkte, dass ich in einer Mobbingssituation am Arbeitsplatz stehe. Immer wieder suchte ich die Schuld bei mir». Dies die Aussage von Herbert*, der sich nach Monaten an die Selbsthilfe gewendet hat. Herbert sagt

dazu: «Ich wollte alles selbst angehen, um Verbesserungen im Geschäft anzustreben. Ich suchte das Gespräch mit meinen Vorgesetzten. Diese traten nicht auf meine Anliegen ein, sagten, das sei unmöglich, dass so etwas im Unternehmen passiert. Ebenso fruchtlos waren Anläufe, die ich bei rechtlichen Auskunftsstellen gemacht habe». Oft vergeht lange Zeit bis Betroffene gewahr werden, dass sie nicht durch Eigenverschuldung in eine derartig herausfordernde, ja sehr belastende Situation geraten sind. Sie bemühen sich, alles

richtig zu machen, setzen sich vermehrt ein, werden aber zusehends unsicher. Herbert erlebte, dass die Anlaufstellen selbst befangen waren oder die Hilfeleistung für Mobbingbetroffene wenig vertraut ist. Die sich langsam anbahnende Persönlichkeitsveränderung, das schwindende Selbstvertrauen und die Angst begünstigten seinen Rückzug aus dem sozialen Umfeld. Das alles machte ihm zu schaffen, so dass er Unterstützung in einer Beratung suchte. Daneben ist die Teilnahme für ihn an einer Selbsthilfegruppe eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. «Es tut gut, zu sehen, dass man nicht alleine ist. Ich hatte schon einige Ahaerlebnisse, wenn andere von ihrer Situation erzählten. Erfahrungen von anderen helfen, dass man sich nicht so daneben fühlt und geben Mut Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Die Anstösse, die ich von anderen erhalte, erschliessen mir neue Gedanken um Lösungswege zu finden. Mir wurde so auch bewusst, dass ich meine Arbeitsstelle wechseln muss, auch wenn ich die Arbeit gerne mache. Ich bin froh um die Gruppe, damit ich auch wieder lerne mich sicherer im Umgang mit anderen Menschen zu fühlen»

Die Teilnehmenden der Gruppe leben in verschiedenen Regionen. Die Treffen finden deshalb virtuell alle 4-5 Wochen statt. Zudem ist der Persönlichkeitsschutz gewahrt. Die Gruppe nimmt gerne weitere Teilnehmende auf.

*Interview Regina Pauli,
Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau*

Bei Interesse melden sie sich bei:
 Marktstrasse 26, 8570 Weinfelden
 Tel. 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch

Telefonzeiten:
 Montag: 14 bis 17 Uhr
 Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr
 Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr


 FÜR DINI **GSTALTIG**

PARKPLÄTZE BEI DER TROTTE, BADI UND MEHRZWECKHALLE
 WEITERE INFO'S UND KONTAKT: MANUELA HUWILER
PFYNERHERBSTMARKT@GMAIL.COM

Stromkennzeichnung: Standardprodukt

Ihr Stromlieferant:
 Elektrizitätswerk Herdern
 Kontakt: Fr. Ruth Häni, Werkverwaltung
 Tel. 058 346 16 60
 Bezugsjahr: 2021
 gelieferte Energie (kWh): 4'969'210

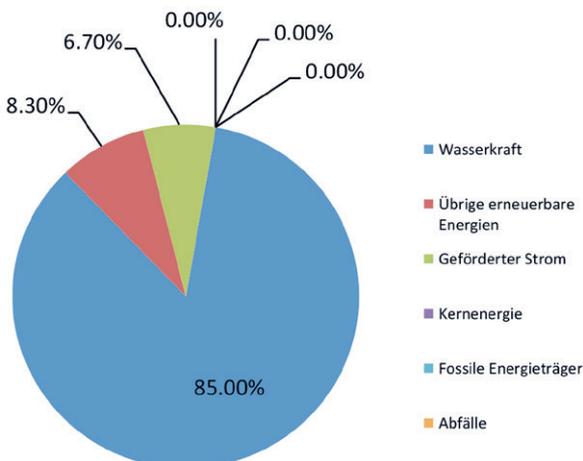
Mit der vom Bundesrat eingeführten Vorschrift zur Stromkennzeichnung werden alle Lieferanten von Elektrizität verpflichtet, ihren „Strommix“ den Kunden und Kundinnen mitzuteilen. Die Endverbraucher

erhalten mit der Kennzeichnung die Möglichkeit, den an sie gelieferten Strom nach qualitativen Kriterien zu bewerten.

Kunden, welche ein Zusatzprodukt (z.B. Thurgauer Naturstrom) bestellt haben, erhalten eine separate Stromkennzeichnung oder haben diese bereits mit der Bestellung des Produktes erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stromkennzeichnung.ch

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100.00%	100.00%
Wasserkraft	85.00%	85.00%
Übrige erneuerbare Energien	8.30%	8.30%
Sonnenenergie	7.60%	7.60%
Windenergie	0.00%	0.00%
Biomasse	0.00%	0.00%
Geothermie	0.00%	0.00%
Geförderter Strom ¹	6.70%	6.70%
Nicht erneuerbare Energien	0.00%	0.00%
Kernenergie	0.00%	0.00%
Fossile Energieträger	0.00%	0.00%
Erdöl	0.00%	0.00%
Erdgas	0.00%	0.00%
Kohle	0.00%	0.00%
Abfälle	0.00%	0.00%
Total	100.00%	100.00%



¹ Geförderter Strom: 47.5% Wasserkraft, 16.4% Sonnenenergie, 3.1% Windenergie, 33% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie.



Blutspendeaktion

Der Samariterverein Seebachtal Hüttwilen führt dieses Jahr wieder zwei Blutspendeaktionen durch. Wir freuen uns auf viele treue Spender, aber natürlich auch auf jeden Neuspender.

2. Blutspendeaktion 2022

Mittwoch, 23. November 2022
 17.30 - 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus Hüttwilen, Hauptstrasse 32
 Parkplätze sind an der Schulstrasse vorhanden.

Allen Spenderinnen, Spendern und Helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön.

Nothilfekurs

- Die Teilnehmenden
- beurteilen eine Notfallsituation richtig
 - verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
 - wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Freitag, 28. + Samstag, 29. Oktober 2022

Zeit: Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr
 Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 16.30 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum) Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwile

Kosten: Fr. 140.-- inkl. Material, zahlbar am 1. Kursabend

Kursleitung: Monique Sutter

Anmeldung bis

21. Oktober 2021 unter: samariterverein-huettwilen.ch Kurse
 Wenn innerhalb eines Tages keine Bestätigung eintrifft bitte bei Monique Sutter 079 232 37 83 rückfragen.

Im Namen des Samaritervereins
 Seebachtal Hüttwilen



Evangelische Kirchgemeinde
8536 Hüttwilen - Herdern

Pfarrei St. Anna Frauenfeld



*Einladung
zum
ökumenischen
Erntedankfest*

*9. Oktober 2022, um 10:15 Uhr
auf dem Hof der Familie Ammann
Seeben 4, 8536 Hüttwilen*

*Nach dem Gottesdienst offerieren wir eine deftige Suppe und
gegen ein kleines Entgelt zu Gunsten der Landfrauen
Hüttwilen, steht ein feines Kuchenbuffet bereit.*

*Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde
die beiden Kirchen und
die Landfrauen Hüttwilen*



Ökumenisches Erntedankfest in Hüttwilen

Verabschiedung von drei langjährigen Kirchgemeinderatsmitgliedern: Markus Beerli aus Warth-Weiningen, Monika Hess aus Herdern und Saskia Guler aus Gachnang traten per 31. Mai 2022 von ihrer langjährigen Behördentätigkeit im Kirchgemeinderat zurück.

Markus Beerli war Vizepräsident und Leiter des Ressorts Liegenschaften, technischer Unterhalt. Er geht in seinem 28. Dienstjahr in die verdiente Behörden-Rente – aber nicht ganz. Er bleibt als Mitinitiant unseres Umweltlabels «Grüner Guggel» in diesem Gremium als Pfarreimitglied dabei. Markus amte als Präsident in der ehemaligen Kirchgemeinde Warth und des ehemaligen Seelsorgeverbands Herdern-Hüttwilen-Warth.

«Lieber Markus, herzlichen Dank dein grosses und langjähriges Engagement, für deine Treue und deine Professionalität. Wir wünschen dir nun viele glückliche, gesunde Jahre mit etwas mehr Freizeit, im Kreise deiner Familie: mit deiner Ehefrau, deinen Kindern und deinen Enkelkindern. Gottes Segen und wir freuen uns auf das Wiedersehen in unserer Pfarrei.»

Monika Hess aus Herdern beendet ihre Behördentätigkeit im Kirchgemeinderat nach fast 20 Jahren. Sie war Aktuarin und «Mitarchitektin» des 2012 geschaffenen Pastoralraums FrauenfeldPLUS. In der ehemaligen Kirchgemeinde Herdern amte sie während neun Jahren als Präsidentin und zählte schon davor viele Jahre zum Gremium.

«Liebe Monika, wir danken dir von Herzen für dein grosses, langjähriges Engagement in unserer Kirchgemeinde. Deine Freundlichkeit, dein Pflichtbewusstsein und dein aktives Mitdenken waren Gold wert. Von Herzen wünschen wir dir und deinem Mann Edgar alles Gute und beste Gesundheit. Fröhliche Stunden zusammen auch mit euren Kindern und Gottes reichen

Segen für euch alle. Wertvoll und eine grosse Freude, dass du uns als Mitglied im Pfarreirat Herdern-Hüttwilen-Warth erhalten bleibst. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!»

Auch Saskia Guler aus Gachnang beendet ihre knapp 6-jährige Tätigkeit als Kirchenpflegerin im Kirchgemeinderat. Sie präsentierte an der Rechnungsversammlung zum letzten Mal die Rechnung vom vergangenen Jahr. Saskia gehörte vor ihrer Wahl als Kirchenpflegerin während 4 Jahren der früheren Kirchenvorsteherschaft in Gachnang an.

«Liebe Saskia, wir bedanken uns bei dir für deine wertvolle Mitarbeit, deine professionelle Unterstützung als Finanzfachfrau, deine Kreativität und dein Einbringen deines wertvollen, allgemeinen Know-Hows in unserer grossen Kirchgemeinde. Du

bleibst aktiv in diversen Gruppierungen in unserer Pfarrei – herzlichen Dank, dass du dich weiter so breit engagierst. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen dir, deinem Mann Marcel und deiner Familie alles Gute, beste Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen.»

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS, Kirchgemeinderat, Verwaltung

Sommerlager

Auch dieses Jahr durften sich die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei auf drei Sommerlager freuen. Die Primarschülerinnen und -schüler fuhrten nach Brigels, die Jugendlichen nach Adelboden und für die Region Hüttwilen ging es nach Leysin. Die ausführlichen Berichte sowie weitere Impressionen der fröhlich-spannenden Lagerwochen finden Sie auf unserer Webseite: www.kath-frauenfeldplus.ch



Im Sommerlager der Region Hüttwilen suchten die Kinder nach einem neuen Planeten.

Foto: Olivia Mägerle

Gottesdienstplan			
Datum	Zeit	Titel	Ortsbeschreibung
09.10.2022	10:15	Ökumenisches Erntedankfest	Seeben 4, Hüttwilen
23.10.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Sebastian, Herdern
06.11.2022	13:30	Totengedenkfeier mit Gräberbesuch	Kirche St. Sebastian, Herdern
29.11.2022	06:30	Ökumenischer Rorate-Gottesdienst	Kirche St. Sebastian, Herdern

Mini Regio, mini App!

Sammlung verpasst?



Teilnehmende
Gemeinden:
Dettighofen & Pfyn
Felben-Wellhausen
Frauenfeld
Gachnang
Herdern
Hüttlingen
Müllheim
Neunforn
Stettfurt
Thundorf

regiofrauenfeld.ch

Immer vernetzt und informiert!



Diskussionen



Pinnwand



Veranstaltungen



Entdecken & Erleben



Abfallkalender



Schadenmelder



Neuigkeiten



ÖV

Jetzt kostenlos herunterladen
und nichts mehr verpassen!

Google Play



App Store



Mini Regio, mini App!



Besondere Gottesdienste

Datum	Zeit	Ort	Besonderes
02.10.2022	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Kirche Nussbaumen Kirche Hüttwilen	Verabschiedung Pfr. Lees Verabschiedung Pfr. Lees anschl. Kirchenkaffee
09.10.2022	10.15 Uhr	Hof Ammann, Seeben	Ökum. Erntedank, anschl. Bewirtung durch Landfrauen
23.10.2022	10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen	Taufen
06.11.2022	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen Kirche Nussbaumen	Reformationssonntag mit Abendmahl, in Hüttwilen Kirchenkaffee
20.11.2022	09.00 Uhr 10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen Kirche Nussbaumen	Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken
04.12.2022	10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen	Musikalischer Gottesdienst mit Orgel und Cello
24.12.2022	22.00 Uhr	Kirche Nussbaumen	Heilig Abend mit Orgel und Trompetenmusik
25.12.2022	10.15 Uhr	Kirche Hüttwilen	Weihnachtsgottesdienst mit dem ökum. Kirchenchor

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung + Information Sanierung Kirche

Datum	Zeit	Ort	KGV + Information
10.11.2022	20.00	Kirche Hüttwilen	Kirchgemeindeversammlung, Abstimmung Steuerfuss 2023 + Informationen zur Sanierung der Kirche

Wenn die Frühjahrsmüdigkeit auch im Sommer bleibt

Fühlen Sie sich oft erschöpft? Kraftlos? Müde? Es könnte sein, dass Sie unter dem chronischen Erschöpfungssyndrom – Fatigue leiden. Die Ursachen können vielfältig sein - Krebs, Herzinfarkt, Multiple Sklerose oder einer Langzeitfolge wie COVID-19. Die Lungenliga Thurgau hilft neu mit einem individuellen Coaching.

In Einzelgesprächen werden Betroffenen individuell unterstützt. Sie erhalten neben einer individuellen Bedarfsanalyse auch praktische Tipps und Übungen bei Erschöpfungssymptomen, Atemnot und

Schlafproblemen. Ziel des Coachings ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Den Alltag analysieren und planen

Beispielsweise werden in einem Energietagebuch die täglichen Aufgaben notiert und konkret geschaut, wie man diese so organisiert, dass man sie mit der vorhandenen Energie bewältigen kann. So kann der Alltag durch eine gute Planung mit einfachen Hilfsmitteln wie einer Reinigungsstange oder einem Duschstuhl wieder leichter werden.



LUNGENLIGA THURGAU

Das Coaching besteht aus mehreren Sitzungen und ist in den Räumlichkeiten in Frauenfeld und Weinfelden sowie per Videokonferenz möglich. Die Kosten werden mit einer Überweisung des Arztes von der Krankenversicherung übernommen.

Weitere Informationen finden Sie unter lungenliga-tg.ch.

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen

Die langen Sommerferien gehören der Vergangenheit an und die 127 Kinder haben Betrieb in die beiden Schulhäuser gebracht. Die 17 Lehrpersonen und 3 Assistentinnen sind gut vorbereitet und mit viel Elan ins neue Schuljahr gestartet. Noch im alten Schuljahr wurde der Leitsatz für die nächsten zwei Jahre festgelegt: Wir achten darauf, dass alle lehrenden und lernenden Menschen unabhängig von Geschlecht, Sprache, Alter und Kultur ihre Chancen haben. Mit dieser Haltung wollen wir offen auf die Herausforderungen des Schulalltages reagieren und allen Personen an unserer Schule ein optimales Lehr- und Lernklima bieten.

Schuljahresende – Schuljahrstart

Die Schulschluss-Feier fand dieses Jahr zwischen zwei Aufführungen im Zirkuszelt des Zirkus Bengalo statt. Vorgängig hatten die Kinder während einer Projektwoche mit viel Mut und Ausdauer in der gewählten Gruppe ihre Zirkusnummern eingeübt, oder mit der Spezialgruppe ein Programmheft gestaltet und Popcorn vorbereitet. Stolz wurden dann die Darbietungen den zahlreich erschienen Zuschauern präsentiert, die die Artisten mit grossem Applaus belohnten.

Am letzten Schultag gab es dann nochmals ein besonderes Highlight. Alle Kinder und ihre Lehrpersonen trafen sich bei einem feinen Mittagessen in den Schulhäusern, bevor sie in die verdienten Ferien entlassen wurden.

Auch im neuen Schuljahr sind wieder verschiedene Aktivitäten in den Klassen, aber



auch mit der gesamten Schule geplant. Gemeinsame Anlässe sind unter anderem die Treffen der Partnerklassen, bei der gemeinsam der Unterricht gestaltet wird, das Skilager der Mittelstufe und die Sonderwoche des Kindergartens und der Unterstufe, der Mai-OL, eine Verbindung von Sporttag und Maibummel, die Projektwoche und die Schulschlussfeier.

Neu starten wir mit dem Ideenbüro. Dies ist ein Projekt, bei dem die 6. Klassiker vermehrt bei Problemen in die Lösungsfindung einbezogen werden. Konkret können die Kinder Ihre Anliegen bei der Gruppe deponieren und sie suchen dann nach Lösungen. Dies kann z.B. bei einem Streit sein, aber auch bei Ideen zur Pausengestaltung. Bei dem Projekt bietet der «Verein Ideenbüro» Unterstützung.

Die Lehrpersonen setzen sich weiterhin mit der Thematik der Beurteilung auseinander. Bis im Sommer 2023 soll dazu ein Konzept für die PSG entstehen. Gleichzeitig möchten wir aber auch einen Fokus auf die Befindlichkeit im Team und im Beruf legen. Zusammen mit der Schulberatung sind Workshops geplant zur Teamentwicklung- und Zusammenarbeit. Im November findet dann wieder eine gemeinsame Weiterbildung im Sekundarschulkreis zum Thema «Glück» mit der Referentin Sylvia Frauchiger statt.



Neue Mitarbeitende

Im Sommer verliessen uns Madeleine Haubenschmid, Jobsharing im Kindergarten Kunterbunt und Karin Götsch, Logopädin. Seit dem neuen Schuljahr arbeitet Yvonne



Wojahn zusammen mit Sandy Martina im Kindergarten. Als Logopädin konnten wir Ann-Kathrin Flum gewinnen.

Zur Unterstützung in den ersten drei Wochen im Kindergarten und danach als Waldbegleitung arbeiten neu Myriam Meile und Claudia Kämpf als Assistentinnen bei uns.

Im letzten Jahr haben die drei Primarschulen Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen und Herdern-Dettighofen ein Konzept zur SSA erarbeitet und nun gemeinsam eine Schulsozialarbeiterin eingestellt. Nicole Metzger, eine erfahrene Schulsozialarbeiterin, beginnt am 01. September 2022 mit der Arbeit in den drei Schulgemeinde. Sie wird fix einen Halbtage bei uns sein, weitere Zeiten werden nach Bedarf definiert.

Ich heisse alle neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünsche Ihnen alles Gute an unserer Schule.

Behörde

Da an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung im August niemand in das Amt als Schulpräsident gewählt werden konnte, sind weiterhin Kandidaturen erwünscht. Die nächste Wahlveranstaltung findet an der Budget-Gemeindeversammlung im November statt.

*Susi Ochsner, Schulleitung
PSG Herdern-Dettighofen*